

WEIHNACHTSDARSTELLUNG HANS HOLBEINS D. JÜNGERN

VON PROFESSOR DR. PAUL GANZ / BASEL

②

Die Weihnachtsdarstellungen Hans Holbeins d. Jüngern, die seit bald 400 Jahren den Altar der Universitätskapelle im Münster zu Freiburg i. Brg. zieren, gehören zu den bedeutsamsten und aufschlußreichsten Schöpfungen des Meisters; bedeutsam für die Entwicklung seines malerischen Stils und aufschlußreich über das schöpferische Vorgehen des jungen Meisters. Die beiden Flügelbilder, aus denen die Mitteltafel des jetzigen Altares besteht, sind Überreste eines Triptychons, das beim Basler Bildersturm zerstört wurde; die Flügel sind wahrscheinlich der Stifterfamilie überlassen worden, weil ihre Bildnisse darauf angebracht sind. Sie stammen aus demselben Jahre 1521 wie das berühmte Bild des toten Christus im Museum zu Basel und lassen erkennen, wie Holbein seine italienischen Eindrücke, die neu erworbenen Kenntnisse der Kunst und Technik lombardischer Meister, mit dem alten Schulgut aus des Vaters Erbe und den starken Einflüssen Baldungs zu einem neuen eigenen Stil verbindet. Beide Kompositionen sind so reich an Motiven, daß sie, für sich allein betrachtet, ein schönes, in sich abgeschlossenes Werk von Holbeins künstlerischer Art darstellen. Zahlreiche Detailaufnahmen sind vom Münsterbauverein Freiburg vor Jahren angefertigt worden, an Hand derer die Untersuchung des Werkes nach allen Gesichtspunkten dargelegt ist. Der Versuch einer Rekonstruktion des ursprünglichen Altares, der in einer Basler Kirche, wahrscheinlich in der Karthause, gestanden hat, beschließt die auf breiter Basis durchgeführte stilkritische und historische Untersuchung. Die Weihnachtsdarstellung Holbeins gehört zu den liebenswürdigsten Erfindungen des Meisters und verdient es, wie selten ein Werk aus den Anfängen der Renaissance in Deutschland den weitesten Kreisen zugänglich gemacht zu werden. Daß sich dieser verdienstvollen Aufgabe ein Autor gewidmet hat, der den Ruf des kenntnisreichsten Holbeinforschers der Gegenwart genießt, macht die aufs reichste mit Abbildungen ausgestattete Veröffentlichung, welche der Münsterbauverein Freiburg i. Br. herausgibt, doppelt wertvoll und willkommen.

Das Werk ist auf völlig holzfreies Papier im Folio-Formate gedruckt und enthält 30 Abbildungen darunter Tafeln in der Größe von 27 × 36 cm. Der Preis dieser Ausgabe beträgt ordinär Mark 7.—, netto Mark 4.55 × Schlüsselzahl des Buchhändler-Vereins.

DR. BENNO FILSER VERLAG AUGSBURG